Bote, 28.12.2016

Adieu Motorschiff Rigi

Vierwaldstättersee Am Samstag, 31. Dezember, wird das Motorschiff Rigi der Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG bei seiner letzten Fahrt gebührend verabschiedet.

Den Namen «Rigi» bekam das 1952 bis 1955 erbaute Motorschiff von seinem Vorgängerschiff, dem Dampfschiff Rigi, welches von 1848 bis 1952 im Einsatz war und heute im Verkehrshaus zu besichtigen ist. Am 2. Juli 1955 erfolgte dann die Jungfernfahrt des MS Rigi. Während der letzten 61 Jahre hat das Schiff Rigi, eines der total 19 Schiffe der SGV, über 2,2 Millionen Kilometer auf dem Vierwaldstättersee zurückgelegt.

Nach vielen Jahren See-Erfahrung wird das renovationsbedürftige Motorschiff Rigi aus der Flotte genommen. Mit der Einführung des neuen, grossen Motorschiffs MS 2017 im Mai 2017 wird die Flotte wieder komplett sein.

Auch Schiffsführer geht in den Ruhestand

Das MS Rigi wird zum Abschluss dieses Jahres das letzte Mal von Luzern nach Flüelen und wieder zurück fahren. Das kulinarische Angebot wird für die Schlussfahrt auf dem Schiffskurs ausgebaut, damit sich die Gäste an Bord verpflegen können. Während der Fahrt ist für musikalische Unterhaltung gesorgt, und es sind kleine Überraschungen geplant.

Nach vielen Jahren See-Erfahrung wird das renovationsbedürftige Motorschiff Rigi aus der Flotte genommen. Bild: PD

Kurt Hunziker, Verantwortlicher der «Rigi», wird am 31. Dezember ebenfalls seinen letzten Tag als Schiffsführer auf dem Vierwaldstättersee haben. Nach 42 Dienstjahren geht er zusammen mit «seinem» Schiff in den wohlverdienten Ruhestand. «Es wird eine sehr schöne, aber auch traurige letzte Fahrt werden», sagt der angehende Pensionär.